

Juliane Werding, Sie Weiss

mit dreizehn stand sie auf Hendrix
sie war die erste mit Freund
dauernd Krach mit dem Vater
doch niemals geweint
mit sechzehn fhrt sie Motorrad
hat eine eigene Band
dann schmeit sie die Schule
nach Frankreich getrampt
sie ist jung und lebt ihre Trume (und das ist kein Traum)
und sie geht ihren eigenen Weg
auch wenn niemand neben ihr steht
das nimmt sie in Kauf (sie gibt niemals auf)
sie ist jung und wei ganz alleine (sie wei es genau)
was sie braucht und was gut fr sie ist
und sie hofft
da sie niemals vergit
was sie sich schuldig ist
mit vierzig lt sie sich scheiden
beginnt noch einmal von vorn
will keinen Fehler vermeiden
hat den Mut nie verlor
heute steht sie vor dem Spiegel
und sie mag
was sie sieht
soviel lachen und weinen
und soviel geliebt
sie ist jung und lebt ihre Trume (und das ist kein Traum)
und sie geht ihren eigenen Weg
auch wenn niemand neben ihr steht
das nimmt sie in Kauf
sie ist jung und lebt ihre Trume (und das ist kein Traum)
und sie geht ihren eigenen Weg
auch wenn niemand neben ihr steht
das nimmt sie in Kauf (sie gibt niemals auf)
sie ist jung und wei ganz alleine (sie wei es genau)
was sie braucht und was gut fr sie ist
und sie hofft
da sie niemals vergit
was sie sich schuldig ist (du bist wie du bist)
sie ist jung ...